



Medienkompetenz in der Kita – Kostenloser Service für Kitas in Nordrhein-Westfalen

THEMA IM BLICK



Thema im Blick: (Kinder-)Fernsehen – mobil und immer mit dabei



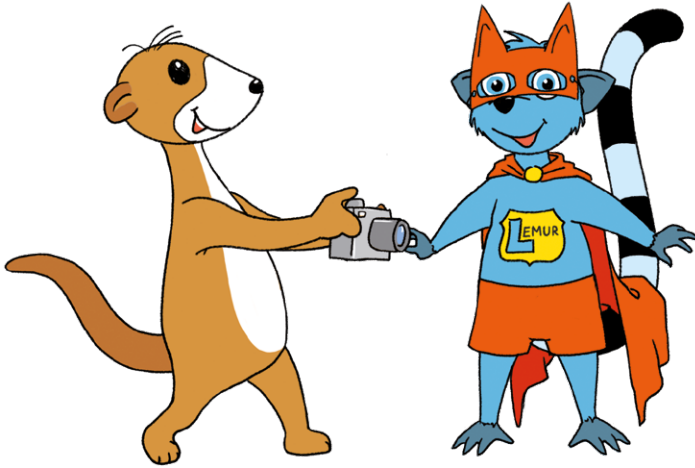
Leo Lausemaus, das Sandmännchen oder Lauras Stern – mit Tablet und Co. gibt es eine Reihe von Möglichkeiten auch unterwegs Kindersendungen anzusehen. Welche Kriterien machen eine gute Kindersendung aus und welche Tipps und Tricks können Eltern dabei helfen, den **Zugang zum mobilen Fernsehen kindgerecht zu gestalten?**

Was ist beim mobilen Fernsehen zu beachten? Diese Ausgabe des MekoKita-Service bietet Ihnen Ideen, wie Sie das Thema **mobiles Fernsehen und Medienheldinnen und -helden im Kindergarten einbringen können** und liefert Ihnen Anregungen mit denen Sie Eltern bei der Medienerziehung rund um die mobile Mediennutzung unterstützen und sie über Nutzungsmöglichkeiten aufklären können.

MEDIEN IN GESPRÄCH UND SPIEL



Mein Held und meine Heldin reisen mit



Fernsehsendungen und ihre Helden können Kinder nicht nur unterhalten, sie können sie auch anregen. Umso schöner ist es, wenn die Kleinen ihre Lieblingsfiguren auch mal mit auf Reisen nehmen können, sei es als Kuscheltier, Hörbuch oder mobile Serie. Woher kennen die Kleinen sie und **welche Regeln gibt es in der Familie beim Fernsehgucken unterwegs?** In einem Stuhlkreis können Sie mit den Kindern ihrer Gruppe ins Gespräch kommen und sich austauschen.

Anregungen:

- Wo dürft ihr fernsehen? Auf einer langen Autofahrt oder bei einem Besuch im Restaurant?
- Dürft ihr eure Lieblingssendung alleine auf dem Handy/ Tablet/ Computer von euren Eltern sehen?
- Wann und wo dürft ihr das Handy / Tablet zum fernsehen nutzen?
- Was schaut ihr auf dem Tablet / Handy?
- Was sind eure Lieblingssendungen, wenn ihr unterwegs fernsehen gucken dürft?
- Wie lange dürft ihr fernsehen?
- Mit wem schaut ihr fernsehen?

Stellen Sie auch Fragen zu Freizeitaktivitäten unabhängig zur Fernsehnutzung, wie z.B.:

- Was macht ihr auf langen Autofahrten (Spielen, Malen, Lesen, Hörbuch hören)?
- Was macht ihr, wenn ihr nach der Kita zu Hause?
- Was macht ihr in einem Restaurant?
- Was tut ihr, wenn ihr Langeweile habt?

MEDIEN IN GESPRÄCH UND SPIEL



Special: Medienhelden und -heldinnen:

Kinder identifizieren sich mit ihnen und imitieren sie beim Spielen. Doch was macht Heldinnen und Helden für Kinder so besonders? Was fasziniert sie an ihnen?

- Habt ihr eure Helden schon einmal auf dem Handy oder dem Computer eurer Eltern gesehen? Wo wart ihr da?
- Wer sind eure Lieblingsheldinnen und -helden?
- Woher kennt ihr den Helden/ die Heldin? Aus dem Fernsehen oder einem Hörbuch?
- Was findet ihr besonders toll an ihnen?
- Haben sie eine besondere Fähigkeit?
- Was erlebt euer Held/ eure Heldin?
u.v.m.

Nutzen Sie als Anregung unser Material „**Helden geben Orientierung**“.



MEDIEN UND FAMILIE



Fernsehen unterwegs? – Eltern in der Nutzung mobiler Angebote unterstützen



Ob als KinderApp, auf YouTube oder auf Internetseiten – es gibt inzwischen viele Möglichkeiten Kinderfilme und -Serien mobil anzusehen. Doch welche Serien und Internetseiten sind für Kinder geeignet?

Wie kann man Gefahren und unerwünschten Inhalte vorbeugen? Welche Vorteile hat die mobile Nutzung?

Aber auch: **Welche „neuen“ Regeln braucht es in der Familie zur mobilen Fernsehnutzung?**

Mit diesen Fragen beschäftigen sich Eltern, wenn es um die Nutzung mobiler Kinderangebote geht.

Mit unserem **Bewertungsbogen** können Eltern mobile Angebote für Kinder selbst einschätzen lernen.

Mithilfe unsere Materialien sowie Links und Tipps können Sie Eltern bei der Auswahl von mobilen Angeboten unterstützen und sie über ihre Nutzungsmöglichkeiten aufklären.

Auch bei der mobilen Fernsehnutzung gilt:

- Achten Sie bei der Auswahl der Sendungen auf kindgerechte Inhalte.
- Tauschen Sie sich möglichst währenddessen und danach mit dem Kind über das Gesehene aus.
- Schauen Sie auch mal gemeinsam mit dem Kind fernsehen.
- Achten Sie auf die gesamte Bildschirmzeit, die das Kind vor dem Tablet, Computer, TV oder Handy verbringt.
- Nutzen Sie werbefrei, kindgerechte Apps zum fernsehen oder stellen Sie entsprechend die Sicherheitseinstellungen ein (z.B. Familienaccount bei YouTube.de).
- Zeigen Sie dem Kind Alternativen zur Mediennutzung auf, so dass nicht jede freie Minuten mit dem Tablet oder dem Smartphone überbrückt wird.
- Sagen Sie auch mal „Nein“ – auch wenn es schwer fällt – Kinder sollen lernen, dass die Medien nicht immer und überall zur Verfügung stehen müssen.
- Stellen Sie mit den älteren Kindern gemeinsam Regel zum mobilen Umgang mit fernsehen auf (s. Mediennutzungsvertrag).

Bewertungsbogen für Eltern
Bewertungsbogen für die Kindersendung:

Handlung	sehr schlecht	<----->	sehr gut
Verständliche Sprache			
Chronologischer Handlungsverlauf			
Spannungsbogen			
Altersgerechte Handlung			
Kindgerechte Themen			

Darstellung	sehr schlecht	<----->	sehr gut
Figuren			
Bildliche Darstellung			
frei von Geschlechterstereotype (typisch Junge/Mädchen)			
Werbefrei			
Kindgerechte Witze und Humor			

Weitere Auswahlkriterien:

Sendezeit: _____ Sendelänge: _____

Musik und Lieder, die mein Kind gut fand: _____

Spannende Szenen: _____

Unklare Begriffe: _____

Redebedarf bei meinem Kind: _____

Bewertung insgesamt	sehr schlecht	<----->	sehr gut

Medienbewertung © 2017 LfM für Medien NRW

MEDIEN UND FAMILIE



Medien unterwegs nutzen

Eine Folge „Mein kleiner roter Traktor“ im Auto angucken oder das Sandmännchen im Urlaub ansehen? - Das Internet macht es möglich. Informationen und Kriterien für eine kindgerechte Internetseite liefern u.a. www.seitenstark.de und www.schau-hin.info. Wie Eltern ihr Smartphone/ Tablet und ihren Internetbrowser kindgerecht und kinder-sicher einstellen können, wird u.a. auf den Seiten www.internet-abc.de, www.sicher-online-gehen.de und www.klicksafe.de erklärt und beschrieben.

PROGRAMMBERATUNG FÜR ELTERN



Der **Flimmo** bietet zudem eine gute Übersicht über **ausgewählte Angebote**: Werbefreie Seiten und Apps, auf denen Kindern eine Reihe von Filmen und Serien angeboten werden, sind u.a. www.kixi.de (kostenlos), www.kinderkino.de (kostenlos), www.kividoo.de/ (30 Tage kostenlos testen, danach 6,99 Euro/ monatlich).

Mittlerweile bieten einige Internetseiten, darunter Kids.YouTube.com, auch die Möglichkeit einen Familienaccount einzurichten. Informationen zur Einrichtung des YouTube-Familienaccounts sowie dessen Vorteile bietet der **Leitfaden für Eltern**. Schau-Hin.info erklärt wie YouTube Kids funktioniert.

Gemeinsam Regeln zur Nutzung von Medien aufstellen?

Mit einem Mediennutzungsvertrag können Eltern gemeinsam mit ihren Kindern Regeln aufstellen, besprechen und sie in einem Vertrag festhalten. Auf der Seite www.medien-nutzungsvertrag.de können Eltern die Regeln aufschreiben, einen Vertrag gestalten und diesen im Anschluss ausdrucken.

Anregungen zur Elternarbeit bietet das **Werkstatt-Buch Medienerziehung – Zusammenarbeit mit Eltern in Theorie und Praxis** der BZgA.

Kindersendungen einschätzen und bewerten

Die Materialien „Bewertungsbogen für meine Fernsehsendung“ und „Bewertungsbogen für Kindersendungen“ geben Eltern und ihren Kindern die Gelegenheit Fernsehsendungen zu bewerten und zu reflektieren. Gleichzeitig wird ein Gesprächsanlass geschaffen, in dem die Kinder sich mit ihren Eltern über die gesehene Sendung austauschen können. Kriterien für eine gute Kindersendung liefern z.B. die Internetseiten www.eltern-wissen.com und www.flimmo.de.

MEDIEN AKTIV



Meine Lieblingssendung und ich – Das find ich gut, das nicht!



Bewerten Sie gemeinsam mit den Kindern verschiedene Kindersendungen. Welche Fernsehfolge angesehen wird, sollten Sie ein paar Tage vorher mit den Kindern entscheiden und auswählen. **Schauen Sie sich die Folge zunächst zuhause/ ohne die Kinder an.** So können Sie entscheiden, welche Folge geeignet ist. Mithilfe des Materials „**Bewertungsbogen für meine Fernsehsendung**“ können die Kinder selbst Sterne/Punkte für die Sendungen vergeben. Besprechen Sie dies im Anschluss gemeinsam.

Das finde ich toll, aber das finde ich nicht so toll.
Bewertungsbogen für meine (Kinder-)Fernsehsendung

Mein Name

So geht's Vergib so viele Punkte, wie Du magst und male die Köpfe aus:
 1 = geht so | 2 = besser | 3 = ok | 4 = super | 5 = richtig super

Figuren					
Geschichte					
Spannung					
Bild/Darstellung					
Musik					
Lieder					
Spaß					

Kommen Sie mit den Kindern über das Gesehene ins Gespräch, ob sie mobil oder fest aus dem TV schauen:

- Wo habt ihr die Folge gesehen?
- Was ist in der Folge passiert?
- Was hat der Held/die Heldin lustiges gemacht?
- Was für ein Abenteuer hat der Held/die Heldin erlebt?
- Welche Aufgaben mussten gelöst werden?
- Was fandet ihr besonders spannend?
- Welche Szene hat auch gut/ nicht so gut gefallen? Warum?
- Uvm.

Heute bin ich Superman/Superwoman

Greifen Sie die Vorlieben und Lieblingsfiguren der Kinder auf und gestalten Sie gemeinsam einen Heldinnen und Heldentag. Die Kinder können sich wie ihre Lieblingsfiguren verkleiden, sich gegenseitig fotografieren und ihre Helden aufmalen.

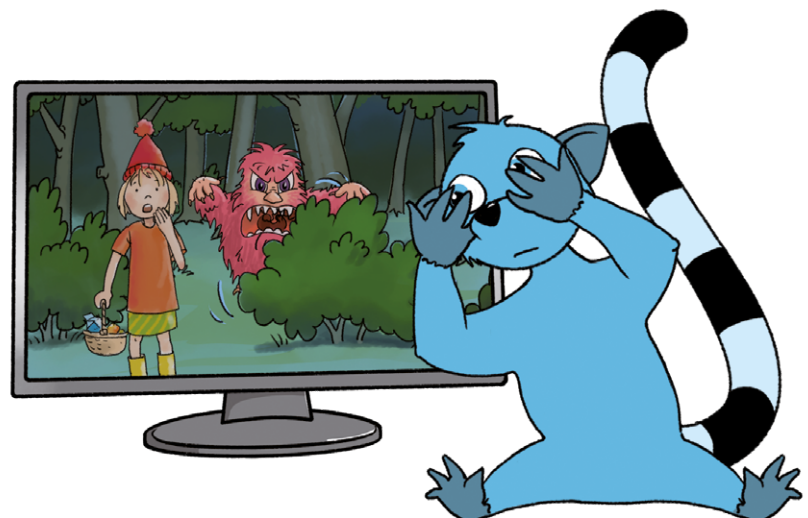
MEDIEN AKTIV



Nutzen Sie hierfür unser Material „**Malvorlage Helden**“. Als Superman/Superwoman durch die Lüfte fliegen oder als Wickie auf hoher See reisen - Nutzen Sie unser Material „**Mit der Kamera zaubern**“, „**Klettern wie Spiderman und Pippi Langstrumpf**“, „**Alles ist möglich: Wir legen unsere Abenteuerbilder**“ und gestalten Sie einen bunten Fototag rund um das Thema Fernsehheldinnen und -helden. Die Kinder können sich verkleiden, in verschiedene Rollen schlüpfen und gemeinsam Abenteuer erleben.

Medienpädagogische Ziele:

- Förderung der Fernsehkompetenz
- Besonderheiten mobiler Medien kennenlernen und reflektieren
- Schulung der Wahrnehmung
- Förderung der Kreativität und Experimentierfreude
- Stärkung der Reflexion in Bezug auf Film und Fernsehen
- Medien verstehen und durchschauen lernen
- Experimentieren mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Auseinandersetzung mit Medienfiguren
- Schulung von Bewertungen und Medienkritik



LINKS UND TIPPS:



Hier stellen wir Ihnen monatlich Internetseiten und Materialien für die Kita-Praxis vor.

Digitales Kinderzimmer – Praktische Hilfen für Eltern und pädagogische Fachkräfte

Expert*innen und Eltern geben Tipps für den sicheren Umgang mit Smart-Toys und Online-Risiken. Für Kinder liegt ein buntes Papierhandy mit sieben Kreativ-Karten bei. Damit lernen sie gute Kinderangebote kennen und können selbst etwas gestalten. Der Info-Laptop „Fit fürs Netz!“ enthält wichtige Online-Regeln.

[Broschüre „Digitales Kinderzimmer“](#)

Anregungen und Materialien für Eltern und Pädagog*innen zum Thema Fernsehen

Der Kika bietet auf seiner Internetseite ergänzende Informationen zum Thema Fernsehen Anregungen, Materialien und Infos zur Medienkompetenz.

[Kika.de](#)

Tipps von Schau-Hin.info zum Umgang mit Fernsehen im Internet

Was sollten Eltern bei der mobilen Fernsehnutzung ihrer Kinder beachten und wie funktioniert die neue Plattform YouTube Kids? – Anregung finden sich dazu unter

[SchauHin.info](#)

leben.spielen.lernen: Familien in der digitalen Welt (M. Akin-Hecke, A. Pleschko-Röthler)

Beiträge rund um das Thema Kinder und digitale Medien. Darunter hilfreiche Informationen zur Mediennutzung, Erfahrungsberichte sowie pädagogische Tipps für Eltern.

[PDF zum Download](#)

Bewertungsbogen für Eltern

Bewertungsbogen für die Kindersendung:

.....

Handlung	sehr schlecht < ----- > sehr gut						
Verständliche Sprache							
Chronologischer Handlungsverlauf							
Spannungsbogen							
Altersgerechte Handlung							
Kindgerechte Themen							

Darstellung	sehr schlecht < ----- > sehr gut						
Figuren							
Bildliche Darstellung							
frei von Geschlechterstereotype (typisch Junge/Mädchen)							
Werbefrei							
Kindgerechte Witze und Humor							

Weitere Auswahlkriterien:

Sendezeit: Sendelänge:

Musik und Lieder, die mein Kind gut fand:

Spannende Szenen:

Unklare Begriffe:

Redebedarf bei meinem Kind:

.....

.....

.....

Bewertung insgesamt	sehr schlecht < ----- > sehr gut						

Das finde ich toll, aber das finde ich nicht so toll.

Bewertungsbogen für meine (Kinder-)Fernsehsendung

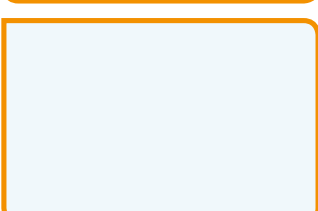
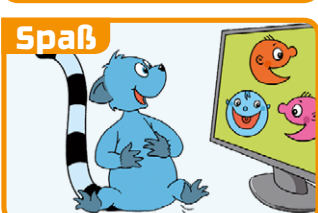
Mein Name



So geht's

Vergib so viele Punkte, wie Du magst und male die Köpfe aus:

😊 = geht so | 😊😊 = besser | 😊😊😊 = ok | 😊😊😊😊 = super | 😊😊😊😊😊 = richtig super



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)
Zollhof 2, 40221 Düsseldorf
www.lfm-nrw.de

Direktor: Dr. Tobias Schmid

Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Dr. Peter Widlok
Koordination: Regina Großefeste

Abteilung Förderung

Verantwortlich: Mechthild Appelhoff
Redaktion: Rainer Smits
E-Mail: mekokitaservice@lfm-nrw.de

REDAKTION

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V., gemeinnütziger
Verein zur Förderung der Medienpädagogik und Medienbildung in Deutschland
www.gmk-net.de

Ansprechpartnerinnen

Anja Pielsticker, Renate Röllecke, Tanja Kalwar
E-Mail: gmk@medienpaed.de



GESTALTUNG

Katharina Künkel, Büro für Gestaltung, Bielefeld | E-Mail: post@kkuenkel.de

ILLUSTRATION

Matthias Berghahn, Bielefeld | E-Mail: berghahn@teuto.de

